

SV Arzbach

Tennisabteilung freut sich über zwei Aufsteiger

Der letzte Spieltag brachte erst die Entscheidung: Die Mädchen U 18 und die Damen I steigen auf! Weil die Mädchen U 18 an diesem Spieltag spielfrei hatten, mussten sie auf Schützenhilfe des TFC Bornich hoffen. Diese Mannschaft spielte nämlich gegen den punktgleichen Kontrahenten aus Bad Salzig und musste mindestens ein Match gewinnen, damit die jungen Arzbacherinnen die Tabellenführung behaupten und somit aufsteigen konnten. Dies gelang Bornich und somit verteidigten die Mädels ihren, vom ersten Spieltag an, angestammten Platz eins bis zum Schluss. Melina Höhn, Victoria Breidling, Johanna Wack, Annika Patzelt, Lea Künkler und Lea Weber bilden das Meisterteam 2017. Bei den Damen war es ebenso spannend. In einem wahren Endspiel ging es auf der heimischen Anlage gegen den Tabellenführer aus Heiligenroth. Den Damen war klar, dass sie einen klaren Sieg benötigen würden, um die Tabellenführung zu übernehmen und damit die Meisterschaft gewinnen zu können. Demnach konzentriert ging es auch zur Sache. Melina Höhn und Madlen Neuroth machten den Anfang und holten dabei jeweils einen klaren Zweisatzsieg heraus. Mit dieser 4:0 Führung im Nacken spielte Julia Heimann im Spitzenspiel eine hochklassige Partie, die sie knapp aber verdient mit 6:4 und 7:6 gewinnen konnte, obwohl sie bereits mit 0:4 im Tiebreak zurückgelegen hatte. Lisa Hartung hatte eine starke Gegnerin gegen sich, die sich mit 4:6 und 4:6 durchsetzen konnte. Mit einer 6:2 Führung ging es nun in die Doppel, die an Dramatik kaum zu überbieten war. Die beiden Teams Julia Heimann und Lisa Hartung sowie Madlen Neuroth und Melina Höhn gaben dabei den ersten Durchgang ab und es sah zunächst so aus, als könnte Heiligenroth die gesamte Partie zu ihren Gunsten noch drehen. Den Kampfgeist der vier Damen aus Arzbach hatten sie aber nicht auf dem Schirm. Beide Paarungen holten sich den zweiten Durchgang souverän, so dass nun der Match-Tiebreak in beiden Doppelbegegnungen entscheiden musste, wer nun die Meisterschaft gewinnen würde. Madlen Neuroth und Melina Höhn holten die ersten drei Punkte für Arzbach, wonach der Gesamtsieger feststand. Durch die Punktegleichheit beider Teams war aber das Doppel von Julia Heimann und Lisa Hartung keinesfalls unwichtig geworden. Mit 11:9 durfte sich das Duo nach hartem Kampf über weitere drei Punkte freuen. Somit war auch diese Meisterschaft tatsächlich besiegelt und die Damen konnten erleichtert ihren verdienten Triumph genießen. Der Abteilungsvorstand gratuliert den beiden Teams nach einer hervorragenden Saison herzlich zur verdienten Meisterschaft und zum Aufstieg.

Nach diesen erfreulichen Meldungen nun eine etwas wehmütige hinterher. Die Herren 30 verabschieden sich nach zwei Jahren wieder aus der Rheinlandliga. Zwar konnte am letzten Spieltag noch ein Sieg eingefahren werden, letztlich reichte es aber nicht, sich aus der Abstiegszone zu befreien. Dennoch war es für die Herren 30 und die Tennisabteilung sicherlich eine stolze Erfahrung in der höchsten Klasse des Tennisverbandes Rheinland gespielt zu haben.

Die Herren I mussten noch einmal gewinnen, um sicher ihre A-Klasse zu halten. Zur Unterstützung half Mark Gerharz aus den Herren 30 mit, um Guckheim zu schlagen. Mit 18:3 gelang dies auch und somit dürfen sich die Herren im kommenden Jahr auf eine weitere Saison in der A-Klasse freuen.

Die Herren II mussten in ihrem letzten Spiel zum TV Hübigen, wo sie souverän mit 12:2 gewinnen konnten. Mit dem dritten Tabellenplatz konnten sie am Ende durchaus zufrieden sein.

Obwohl sie nicht mehr spielen mussten, dürfen sich die Damen 40 über einen tollen zweiten Platz in der Schlusstabelle freuen. Auch sie haben eine gute Saison gespielt, was die Vizemeisterschaft auch zum Ausdruck bringt. Die Jungen U 12 belegten den sechsten Platz in der Tabelle.

Der Abteilungsvorstand bedankt sich bei ihren Mannschaften für ihr sportliches und faires Auftreten in der Medenrunde. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Tennisabteilung des SV Arzbach als sympathisch empfunden wird. Bessere Aushängeschilder kann es nicht geben. Nun freuen wir uns auf die Mixedmedenrunde, in der die Tennisabteilung mit einer Mannschaft an den Start gehen wird.